

# Doktoranden-Workshop: Von der Täuschung zur Wahrheit

**Donnerstag, 01.10.2020**

**14:00** Begrüßung: Johann Roch, Prof. Dr. Christiane Witthöft (Erlangen)

*Moderation: Dr. Simone Leidinger*

**14:30 René Beuerlein** (Oldenburg): Verständlicher Irrtum und vernünftiges Nichtwissen. Die Begründung negativen Wissens bei Johannes Scottus Eriugena, Eckhart von Hochheim und Nikolaus von Kues

**15:15 Harriet Ziegler** (Erlangen): Schön, wahr und gut? Zur trügerischen Vorstellung der Kalokagathie in der Epik des 12. Jahrhunderts

**16:00** Kaffeepause

*Moderation: Prof. Dr. Christiane Witthöft*

**16:30 David Passig** (Duisburg): Im Zweifel zur Wahrheit? Gedanken zu einer Praxeologie des Zweifelns am Beispiel der Werke Ottos von Freising

**17:15 Bernd Straußberger** (Erlangen): *ze birsene ûf die wârheit*. Extrinsischer und intrinsischer *zwîvel* und deren Zusammenhang mit der Suche nach Wahrheit

**18:00** Kurze Pause

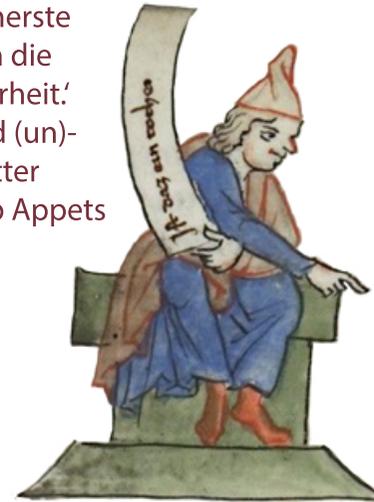
**18:15 Prof. Dr. Rosario La Sala** (Erlangen): Selbstwissen und das Cogito-Argument. Einige Überlegungen aus antiker und mittelalterlicher Perspektive

*Im Anschluss gemeinsames Abendessen*

**Freitag, 02.10.2020**

*Moderation: Dr. Marcus Botschan*

**9:00 Martin Hammer** (Wuppertal): ‚Aber die beste und sicherste Tarnung ist immer noch die blanke und nackte Wahrheit.‘ Symbolische Macht und (un)-verhüllte Evidenz im ‚Ritter unter dem Zuber‘ Jacob Appets



[Welscher Gast, cpg 389 57r:  
ein Schmeichler versucht, dem Herrscher  
eine Puppe als Kind vorzutäuschen]

**09:45 Svenja Fahr** (Düsseldorf): *die fraw ohn argen list* – Überlegungen zu Täuschungsstrategien bei Heinrich Kaufringer

**10:30** Kaffeepause

*Moderation: Nadine Jäger*

**11:00 Paula Furrer** (Tübingen): *prestigiosa illusione operantur* – Dämonische Täuschung im ‚Hexenhammer‘ (1487)

**11:45 Johann Roch** (Erlangen): Grenze der Skepsis. Täuschungen und Reflexionen an der Grenze zur Feen- und Anderswelt

**12:30** Abschlussdiskussion

